

# RUND- BLICK

Gemeindebrief der Evangelischen  
Emmaus-Kirchengemeinde



Ausgabe 41

Februar / März 2005



**Freitag**  
**25. März 2005, 15.00 Uhr**  
**Auferstehungskirche Willich**  
(Krusestraße)

## **KARFREITAGS-MUSIK**

### **Orgel und Chor**

Werke von Haßler, Kiel, Bruch, Gounod,  
Rheinberger, Mozart, Bach und Überlee

Lesung des  
Passionsberichtes nach Johannes

Ausführende:

Orgel: Gerhard Löffler (Frankfurt)

Lesung und Liturgie: Pfarrer Rolf Klein  
Emmaus-Kantorei Willich

Musikalische Leitung:

Klaus-Peter Pfeifer

Eine Veranstaltung der  
Evang. Emmaus-Kirchengemeinde Willich  
Eintritt frei! Wir erbitten eine Spende zur  
Förderung der Kirchenmusik.

# Inhaltsverzeichnis

Zum Nachdenken	3
Wir sehen uns im Gottesdienst	4
Amtshandlungen (online nicht verfügbar)	5
Viel Glück und viel Segen (online nicht verfügbar)	6
Aus dem Presbyterium	8
Passionsandachten	10
Treffpunkt Kirche	11
Weltgebetstag 2005	12
Konfirmationen 2005	13
Rückblick	14
Kirche aktuell	15
Kids und Teens Termine	16
Veranstaltungskalender	17
Kids und Teens Freizeiten	22
Da ist Musik drin	23
Frauenseiten	26
Seniorensseite	28
Einladung zur Silbernen Konfirmation	28
Kirchentag 2005	29
Aus der Diakonie	30
Aus unserer Bücherei	31
Übrigens...	32
Wir sind für Sie da	33

**R**undblick-Impressum  
Herausgeberin: Ev. Emmaus-Kirchengemeinde  
Redaktionskreis: Annette Hinzen, Petra Hunds, Rolf Klein, Petra Schaller, Maike Schieseck.

: [rundblick@emmaus-willich.de](mailto:rundblick@emmaus-willich.de)

Auflage: 5.800, Druck: HEPHATA Mönchengladbach, auf 100% chlorfrei gebleichtem Altpapier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.03.2005.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre persönlichen Daten veröffentlicht werden, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

### Jesus Christus spricht: **„Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.“**

Lukas 22,32 - Jahreslosung 2005

In schwierigen Zeiten spricht Jesus diesen Satz zu Petrus: Gerade haben sie gemeinsam Abendmahl gefeiert und soeben hat Jesus angekündigt, dass einer der anwesenden Jünger ihn verraten und an seine Feinde ausliefern wird. Auch das Leben der Jünger ist in Gefahr. Um nicht selber verhaftet zu werden wird Petrus noch vor Sonnenaufgang dreimal leugnen, zu Jesus zu gehören.

Das Leben ist bedroht und mit ihm ist auch der Glaube in Gefahr, nicht nur bei Petrus, sondern bis in unsere Tage. Ich schreibe diese Zeilen zwei Wochen nach der Flutkatastrophe in Südostasien, die in wenigen Minuten tausende Kilometer Küste verwüstet hat. Zuvor lagen hier weiße Strände mit Palmen am blau-schimmernden Meer. Die Flutwelle hat diese scheinbare Idylle für zigtausend Menschen in ein Trümmer- und Totenfeld verwandelt. Und auch uns, die wir weit entfernt leben, steht mit dem Leid der Angehörigen und Opfer deutlich vor Augen, wie gefährdet und bedroht das menschliche Leben ist.

Die große Spendenbereitschaft macht Mut, denn sie ist ein Zeichen der Solidarität, ein Zeichen, dass viele an der Not und am Leben der betroffenen Menschen Anteil neh-

men. Ein herzlicher Dank an Sie, die Sie auch die Sammlung und den Aufruf unserer Gemeinde mit Ihrer Spende unterstützt haben!

Unsere Hilfe und unser Mittun ist gefragt, unser Engagement für Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Doch aus eigener Kraft vermögen wir oft nicht standzuhalten, verlieren Kraft und Mut und auch unser Glauben ist in Gefahr.

Die Jahreslosung gibt hier neue Zuversicht und weist uns auf die Fürbitte hin: Christus sorgt sich um Petrus und tritt fürbittend für ihn ein: *„Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.“*

Mit seiner Fürbitte trägt Christus auch uns und unseren Glauben. So können wir einander fürbittend gedenken: Wir können in unserer Fürbitte die Sorge um andere Menschen vor Gott bringen und ihn um seinen Beistand bitten, so wie es Christus für Petrus und für uns tut.

Möge diese Jahreslosung uns begleiten und Mut machen, helfend auf andere zuzugehen und fürbittend für sie einzutreten,

*Ihr Pfr. M. Haarmann*

## Wir sehen uns ...

...im Gottesdienst, jeweils um 10 h

	<b>Auferstehungskirche e Willich</b>	<b>Hoffnungskirche Schiefbahn</b>	<b>Friedenskirche Neersen</b>
06.02.	Ambrosch	Schuler <b>T</b>	Burbulla
13.02.	Klein <b>A☺E</b>	Prädikant Hufschmidt <b>A♫☺E</b>	Haarmann <b>A☺</b> 18 h Jugendgottesdienst
20.02.	Klein	Schuler Vorstellung der KonfirmandInnen <b>E</b>	V. Ambrosch
26.02.		17 h Krabbelgottesdienst	
27.02.	Klein Vorstellung ☺E der KonfirmandInnen	Prädikant Hanrath ☺	Haarmann ☺ 18 h Taizé - Gebet
06.03.	Ambrosch Konfirmation	Klein	Schuler <b>T</b>
12.03.		17 h Krabbelgottesdienst	
13.03.	Schmiedeke <b>A☺</b>	Schuler <b>A☺E</b>	Haarmann <b>A♫☺E</b> Silberne Konfirmation u. Vorst.d. KonfirmandInnen
20.03.	Klein 18 h Taizé - Gebet	Schuler <b>T</b>	V. Ambrosch Familiengottesdienst
24.03. Gründo.	19:30 h Klein <b>A</b>	kein Gottesdienst	19 h Haarmann/Schuler Tischabendmahl
25.03. Karfreitag	Klein <b>A</b>	Schuler <b>A</b>	Haarmann <b>A</b>
27.03. Ostern	6 h Klein Osternacht 10 h Klein <b>A</b>	6 h Schuler Osternacht 10 h Schuler <b>A♫</b>	6 h Haarmann Osternacht 10 h Haarmann <b>A☺</b>
28.03. Ostern	kein Gottesdienst	Ambrosch	kein Gottesdienst
03.04.	Ertel aus Krugau	N.N.	Prädikant Hufschmidt

Außerhalb der Schulferien findet nach dem Gottesdienst in allen drei Kirchen ein Kirchenkaffee statt!

### Besondere Gottesdienste:

01.02. St. Hubertuskirche Schiefbahn „Ökum. Friedensgebet“, 18 h

### Gottesdienste in den Altenheimen:

	<b>Haus Moosheide</b>	<b>Hubertusstift</b>
08.02.	10:30 h Klein	
09.02.		10 h Schuler
22.02.	10:30 h Klein	
08.03.	10:30 h Klein	
09.03.		10 h Schuler
22.03.	10:30 h Klein	

Legende: **A** Abendmahl    **♫** Musikalische Gestaltung    **F** Fahrdienst    **E** Eine-Welt-Verkauf  
**T** Taufe    **☺** Kindergottesdienst    **N.N.** wird noch gesucht

## *Theologisches Leitbild der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde in Willich*

Fortsetzung 3:

### **Gemeinschaft**

**Es sind verschiedene Gaben; aber es ist *ein* Geist.  
Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist *ein* Herr.  
Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist *ein* Gott,  
der da wirkt alles in allen.  
In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.**

*(1.Korinther 12,4-7)*

Gott verbindet unterschiedliche Menschen zur Gemeinschaft, die wir in den Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen und Angeboten unserer Kirchengemeinde erfahren. Wir bringen unsere von Gott geschenkten Gaben ein, stärken uns im Glauben und sind füreinander da. Wir laden Menschen dazu ein, diese Gemeinschaft mit uns zu teilen.

#### **Schwerpunkte:**

1. *Alle Angebote* gelten für die gesamte Gemeinde.
2. Wir schaffen Möglichkeiten der Begegnung für *alle Altersgruppen*.
3. Wir *informieren und berichten* aktiv über unser Gemeindeleben.

#### **Umsetzung:**

Zu 1.:

- Bezirksübergreifende Angebote stärken das „Wir-Gefühl“.
- Neuzugezogene Gemeindemitglieder werden willkommen geheißen.

Zu 2.:

- Ein breit gefächertes Angebot von regelmäßig stattfindenden Gruppen und Kreisen schafft Begegnungsmöglichkeiten.
- In den Jahren ohne Gemeindefest findet ein Gemeindeausflug statt.

## Kirchenmusik

**Lasset das Wort Christi reichlich wohnen in euch: lehret und vermahnet euch selbst in aller Weisheit mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet Gott dankbar in euren Herzen.**

*(Kolosser 3,16)*

Durch die Musik loben, preisen und danken wir Gott. Die Kirchenmusik eröffnet einen eigenen emotionalen Zugang zur Gemeinde und zum christlichen Glauben und leistet damit einen Beitrag zur Verkündigung.

### Schwerpunkte:

1. Die Kirchenmusik ist ein elementarer Teil der *Verkündigung und des Gottesdienstes*.
2. *Kinder, Jugendliche und Erwachsene* werden durch die Musik an

die Gemeinde herangeführt. Die Kirchenmusik verbindet *Gruppen und Kreise* in unserer Gemeinde.

3. Die Kirchenmusik schärft unser *protestantisches Profil* in der Öffentlichkeit.

### Umsetzung:

Im Austausch zwischen den hauptberuflichen-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird für eine qualifizierte Pflege der Kirchenmusik Sorge getragen.

Man sollte nicht ängstlich fragen:  
Was wird und kann noch kommen?



Sondern sagen: Ich bin gespannt,  
was Gott jetzt noch mit mir vorhat.  
*Selma Lagerlöf*

## Passionsandachten in der Auferstehungskirche

### *„Menschen unter dem Kreuz“*



lautet das Motto der Passionssandachten in der Auferstehungskirche in Willich.

An sechs Abenden werden sich sechs Personen begegnen, die in der Passionsgeschichte eine mehr oder weniger bedeutende Rolle spielen.

In der Mitte der Aufmerksamkeit steht – wie in jedem Jahr – das Holzkreuz der Passions – und Adventsandachten. Vier Meter hoch, zwei Meter breit wirft es einen „langen“ Schatten auf die Kirchenwand.

Davor und daneben steht jeden Abend eine „Person“, ein Mensch, dargestellt,

symbolisiert durch eine einfache Kleiderpuppe.

Sie sind alle gleich, sie unterscheiden sich nur durch den Namen.

So werden sie zu Typen, Urbildern, Menschen, die für uns stehen und mit denen wir uns identifizieren können.

Und so gewinnen wir durch die Menschen unter dem Kreuz Zugang und Nähe zum Geschehen am Kreuz, finden unseren Platz vor, neben, unter dem Kreuz.

Die Andachten laden ein zum Verweilen, zur Besinnung und Ruhe.

Sie finden statt: mittwochs, 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche Willich am

**09.02. , 16.02. , 23.02. , 02.03. , 09.03. und 16.03.2005**

*Pfarrer Rolf Klein*

## Ökumenische Bibelwoche in Schiefbahn

Unter dem Motto „Angesichts des Himmels“ wollen wir uns **vom 21. – 24. Februar 2005 um 20:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schiefbahn** an vier Abenden mit Texten aus dem Lukas-evangelium beschäftigen. Den Ab-

schluss bildet ein **Ökumenischer Wortgottesdienst am Freitag, dem 25. Februar 2005, um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus**. Zu den Gesprächsabenden und zum Wortgottesdienst laden wir herzlich ein.



## Osternacht und Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr wollen wir die Auferstehung unseres Herrn am frühen Ostermorgen miteinander feiern.

Dieser meditative Gottesdienst am **Ostersonntag, 27. März 2005**, beginnt um **6:00 Uhr** in der Früh.

Anschließend sind Groß und Klein zum **Osterfrühstück** eingeladen. Als

Kostenbeitrag erbitten wir pro Person (ab 6 Jahren) 2,50 €.

Damit wir besser planen können, nehmen wir Ihre verbindliche **Anmeldung bis zum 18. März** entgegen.

Bitte melden Sie sich für das Osterfrühstück in den Gemeindebezirken an.



**Auferstehungskirche Willich:**  
im Gemeindebüro Krusestr. 20,  
Mo – Fr von 8:30 – 11:30 Uhr,  
Do von 14:00 – 17:30 Uhr.

**Hoffnungskirche Schiefbahn:**  
in der Zweigstelle Wallgraben 29,  
Mo + Mi von 10:30 – 12:30 Uhr.

**Friedenskirche Neersen:**  
in der Zweigstelle Bengdbruchstr.,  
Di + Do von 10:30 – 12:30 Uhr.

Wer Interesse hat, sich an Planung und Durchführung von Osternacht und Osterfrühstück zu beteiligen, der melde sich bitte bei dem jeweiligen Pfarrer.



# **Weltgebetstag**

**Frauen aller Konfessionen laden ein**



**Freitag, 4. März 2005**

**15:00 Uhr Gottesdienst, Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Willich  
anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim**

**18:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrzentrum „Brücke“ in Neersen  
mit anschließendem Beisammensein**

**19:00 Uhr Informationen, gemeinsames Essen,  
Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Schiefbahn**



# Konfirmation

## **Konfirmationen im Bezirk III**

Sonntag, 06.März 2005, 10:00 Uhr in der  
Auferstehungskirche Willich

Marc Tobias Abraham  
Dennis Baryla  
Natascha Boruta  
Melanie Buss

Julie Clever  
Gerrit Fellisch  
Nadja Fischer  
Marcel Gewehr

Sabrina Grettern  
Ina Harsch  
Laura Hempel  
Sabrina Höhn  
Johanna Klann

Kathrin Kobuszewski  
Kaja Kurosinski  
Nadine Limbach  
Fabian Neumann  
Jessica Seemann

Erich Steinle  
Sebastian Stox  
Jon Tempel  
Viviane Vollack  
Kimberly Worthmann



### Weihnachtsbescherung für das Frauenhaus

Zu Weihnachten wieder die Frauen und Kinder im Frauenhaus des Kreises Viersen zu beschenken, stand auch für 2004 für den „ökumenischen Arbeitskreis Hilfe für Frauen“ fest. Schon seit fünf Jahren veranstaltet dieser Kreis, der sich aus Frauen der Pfarrgemeinde St. Katharina und der Emmaus-Kirchengemeinde zusammen setzt und seit acht Jahren besteht, zur Finanzierung dieser Aktion einen Basar am 1. Advent.

Alle zwei Jahre schließt sich der Kreativ- und Bastelkreis der Gemeinde mit seinem reichhaltigen Angebot an kreativen Handarbeiten aller Art an, so auch in diesem Jahr. Der Erlös der Arbeit des Kreises war in 2004 für die Kinder- und Jugendarbeit im Gemeindehaus, Krusestr. und den Kindergarten, Dietr.-Bonhoeffer-Str. bestimmt.

Das größere Angebot kommt natürlich stets auch dem ökumenischen Arbeitskreis zu Gute, da der Basar dadurch an Attraktion gewinnt. Ansonsten beschränkt sich das Angebot auf Selbstgemachtes wie Plätzchen, Stollen, Liköre, Konfitüren und kleine Geschenkideen.

Am 1. Adventssonntag konnten sich alle Beteiligten über einen regen Besuch freuen. Nicht nur im Anschluss an den Gottesdienst, den traditionell die Frauenhilfe vorbereitet hatte, herrschte dichtes Gedränge in allen Räumen. Einladend und festlich adventlich geschmückt präsentierte sich das Gemeindehaus. Im großen Saal lud die Frauenhilfe zu Kaffee und Kuchen ein. Auch Waffeln und Kaltgetränke wurden

offeriert. Großen Zuspruch fand wieder das Tagesrestaurant im Foyer mit Grünkohl und Putengeschnetzeltem im Angebot. Da am Nachmittag auch wieder Adventsmusik live dargeboten wurde, ebte der Besucherstrom kaum ab. Viele Besucher verweilten den ganzen Tag im Gemeindehaus und verbrachten dort einen schönen 1. Advent.

So war der Basartag dreifach erfolgreich, zum einen durch den guten Umsatz und zum anderen dadurch, dass so vielen Besuchern frohe Stunden in der Gemeinschaft geschenkt werden konnten, wie auch für die gelebte Ökumene vor Ort.

Durch den Erlös des Basars und die Restsumme des letzten Jahres wurde es möglich dem Frauenhaus für den offenen Spielbereich eine fünfteilige Kletterwand und den dazu gehörigen Mattensatz zu bestellen, die von den Mitarbeiterinnen des Hauses dringend gewünscht wurde.

Wie in den Jahren zuvor bekam auch jede Frau im Frauenhaus für sich und ihre Kinder eine Weihnachtskarte mit € 25,- und Süßigkeiten für den bunten Teller.

Der „ökumenische Arbeitskreis Hilfe für Frauen“ dankt allen ganz herzlich, die diese Weihnachtsbescherung möglich gemacht haben, sei es durch persönlichen Einsatz in der Vorbereitung des Basars oder durch Mithilfe, durch Sach- oder Geldspenden und natürlich durch den Kauf der Produkte.



*Angela Parkhof-Klein*

### Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945)

In wenigen Monaten jährt sich der 60. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Am 9. April 1945, einen Monat vor der bedingungslosen Kapitulation der Nationalsozialisten, ist Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet worden.

Aus dem gehobenen Bürgertum seiner Zeit stammend lernt Bonhoeffer als Pfarrer schnell die Not der einfachen Menschen kennen. Außerdem erlebt Bonhoeffer die Entrechtung und die zunehmende Verfolgung der Jüdinnen und Juden unmittelbar in seiner Familie: Seine Zwillingsschwester emigriert mit ihrem jüdischen Mann 1938 nach London, für sie ist das Leben in Deutschland unerträglich geworden.

Bonhoeffer gehört vom Anfang an zum Kreis der Bekennenden Kirche, die sich vehement gegen eine religiöse Überhöhung des Nationalsozialismus und für eine alleinige Ausrichtung an der Bibel (*nicht am „Führer“*) einsetzt. Bonhoeffer bleibt diesem Weg konsequent treu, über seine aktive Teilnahme am Widerstand bis zu seiner Hinrichtung: Als Christ sieht er keine andere Möglichkeit, als „dem Rad [des nationalsozialistischen Terrors] in die Speichen zu fallen“.



Bonhoeffers 60. Todestag ist der Anlass zu einer Reihe von Veranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen Bonhoeffer, seine Theologie und die bleibend aktuelle Frage, was der christliche Glaube für uns und unser Leben bedeutet.

1) Drei Gesprächsabende:  
ausgehend von kurzen Texten & Gedichten Bonhoeffers wollen wir über unseren christlichen Glauben ins Gespräch kommen: 3./10./17. März; 20<sup>00</sup> - 21<sup>30</sup> Uhr, in der Friedenskirche

Neersen.

- um Anmeldung bis zum 25.2. im Gemeindebüro wird gebeten! -

2) Filmabend: 9. April, 20<sup>00</sup> Uhr, Friedenskirche Neersen: „Bonhoeffer - Die letzte Stufe“; ein bewegender Film über seine letzten Lebensjahre (*mit Nachgespräch*).

3) Musikalischer Abend: 22. April: Musikalischer Abend mit Texten Bonhoeffers. In seinen Briefen und Texten bezieht sich Bonhoeffer häufig auf musikalische Stücke, von denen einige, gemeinsam mit seinen Texten, an diesem Abend zu hören sein werden.

Michael Haarmann, Pfr.  
Jörg Pausch

## Basteln, spielen, kochen ...

Jeden **Mittwoch zwischen 15:30 und 17:30 Uhr** kannst du im Gemeindehaus in Willich unterschiedliche Spielecken erkunden und dich mit Freunden treffen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. René und Maike freuen sich auf dich!



## Jonglieren

Wolltest du schon immer einmal lernen, wie man mit drei oder mehr Bällen jonglieren kann? Wie geht das denn mit bunten Tüchern? Ich, Eva Marie Hülsdünker, zeige es dir **jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr** im Gemeindehaus in Schiefbahn.



## Tanzen

Schwingt euer Tanzbein! Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Zwei unterschiedliche Gruppen treffen sich **jeden Mittwoch von 16:15 – 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Schiefbahn. Die Anfängergruppe wird von Sammy, Angela und Kiki geleitet. Die Dancecoaches Chrissi und Bibi warten auf die fortgeschrittenen Tänzer unter euch!

## Mädchen aufgepasst!

Eine Gruppe nur für Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren gibt es in Willich im Gemeindehaus. Auf dem Programm stehen Spiele, Tänze, Schminktipp und verschiedenen Bastelideen. Mayumi, Natascha, Conny und viele andere Mädchen treffen sich **jeden Mittwoch von 15:30 – 16:30 Uhr**. Komm doch mal mit dazu!

## Bastel-Werkstatt für Kinder

**Jeden Donnerstag von 17:00 – 18:30 Uhr** könnt ihr mit Laura und Deborah basteln, werken und kreativ sein. Ein buntes Programm steht für Kinder im 1. und 2. Schuljahr bereit. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum in Schiefbahn. Für Fragen und die Anmeldung melde dich einfach bei Friedel Plöger.



Schau doch mal rein!

## Maskenfest

Ein großes Kinderfest ist geplant! Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ein. Bei Musik und Spielen schauen wir uns die vielen unterschiedlichen Masken und Kostüme an. Hast du auch Lust dich zu verkleiden? Dann komm am Dienstag, **1. Februar 2005 zwischen 15:00 und 16:30 Uhr** in das Gemeindehaus in Neersen.

## Film-Werkstatt

Bist du über 6 Jahre alt und möchtest mal einen Film drehen? Dann bist du bei uns, Mirjam und Anne, gerade richtig. Wir suchen Schauspieler, Kamerakinder, Bühnenbauer und viele andere. Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich schnell bei Maike Schieseck an. Diese Filmgruppe trifft sich **ab dem 22. Februar 2005 immer dienstags von 15:00 - 16:30 Uhr** im Gemeindehaus in Neersen.

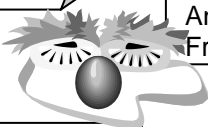
## Treff



Hast du Lust Leute zu treffen? Vielleicht mit ihnen Kicker zu spielen, Musik zu hören oder einfach nur abzuhängen. Das alles gibt es jeden **Mittwoch von 16:30 - 19:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr** im E-Maus-Café in Schiefbahn.

## für Jugendliche

Bist du 8 Jahre oder älter und möchtest gerne einmal auf einem Hochseil stehen, wie im Zirkus? Das ist nicht leicht und man muss gut balancieren können. Das kannst du bei Friedel Plöger erlernen. Dieser Kurs findet immer **donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr** in der Hoffnungskirche in Schiefbahn statt. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei Friedel Plöger.



## Spiele Treff



Es gibt neue Termine für den Spiele Treff! An den folgenden Dienstagen, **01.02. + 15.02., 01.03. + 15.03.2005**, stehen wieder viele Brettspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Das Gemeindezentrum Schiefbahn steht dafür immer von 16:00 - 18:00 Uhr offen. Wir freuen uns auf Euch!



**Informationen für alle Angebote geben:**

Friedel Plöger  
☎ (02154) 95 70 50

Maike Schieseck  
☎ (02154) 4 99 67 50.

AUF HOCHSEIL!



# Veranstaltungen der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde



F R A U E N	<b>Willich</b> Krusestraße 20	<b>Schiefbahn</b> Wallgraben 29	<b>Neersen</b> Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße
	<b>Frauenhilfe</b> 14-tägig Mi 15:00 - 17:00 Uhr Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40	<b>Frauenhilfe</b> 14-tägig Di 15:00 - 17:00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> 14-tägig Di 15:00 - 17:00 Uhr Ursula Pintat, (02156) 6 08 86
	<b>Frauenabendkreis</b> 1 mal im Monat Mi 18:00 - 20:00 Uhr Heidi Schreiber, (02154) 35 64		
	<b>Witwentreff</b> 1 mal im Monat Sa 15:00 Uhr Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40		
	<b>Kreativ- und Bastelkreis</b> Di 19:30 - 21:30 Uhr Erika Büttner, (02154) 4 17 43		<b>Bastelkreis</b> 14-tägig Do 14:00 - 18:00 Uhr  <b>Handarbeitskreis</b> 14-tägig Do 14:00 - 18:00 Uhr Susanne Rötters, (02154) 75 20
E R W A C H S E N E	<b>Gesprächskreis für Eltern kleiner Kinder</b> jeden 2. Do im Monat 20:00 Uhr Pfarrhaus Herderweg 4, Schiefbahn Pfr. Schuler, (02154) 8 79 70 44		
	<b>Hauskreis</b> 1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr Familie Schmöckel, (02154) 4 25 69 Pasteurstraße 12		
	<b>Kleiderbörse</b> Mo 15:00 - 17:00 Uhr (Annahme) Di 17:00 - 19:00 Uhr (Ausgabe) Krusestr. 20 (02154) 4 99 67 31	<b>Öffentliche Ev. Bücherei</b> Mo 15:00 - 17:00 Mi 11:00 - 13:00 Uhr Fr 15:00 - 18:00 So 11:00 - 12:00 Uhr Annette Hinzen, (02154) 95 70 30	<b>Kleiderspenden für BETHEL</b> Mo 14:00 - 17:00 Uhr



# Veranstaltungen der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde



	<b>Willich</b> Krusestraße 20	<b>Schiefbahn</b> Wallgraben 29	<b>Neersen</b> Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße
<b>M U S I K</b>	<b>Emmaus-Kantorei Willich</b> Mo 20:00 - 22:00 Uhr Christian Leutiger, (0211) 90 69 10	<b>Emmaus-Kantorei Willich</b> Do 20:00 Uhr Sabine Rath, (02154) 4 24 49	<b>Kinderchor</b> Mi 15:00 - 15:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahre Silke Butting, (02156) 6 06 52.
	<b>Kinderchor</b> Gruppe 1 (ab 5 J.): Do 16:00 - 16:45 Uhr Gruppe 2 (ab 8 J.): Do 16:45 - 17:30 Uhr Marita Bley, (02154) 41 27 77	<b>Posaunenchor</b> Mi 19:00 - 20:30 Uhr Karl-Heinz Burbulla, (02154) 8 08 01	<b>Kammermusikkreis</b>  INFOS: Silke Butting, (02156) 6 06 52
	<b>"Junger Chor"</b> 14-tägig Fr 19:00 Uhr weitere INFOS: Klaus-Peter Pfeifer, (0211) 46 57 51	<b>Willicher Musikprojekt</b> <b>Giuseppe Verdi</b> <b>"Messa da Requiem"</b> Klaus-Peter Pfeifer, (0211) 46 57 51	
	<b>Jugendchor</b> ab 12 Jahre: Mo 17:00 - 18:00 Uhr weitere INFOS: Marita Bley, (02154) 41 27 77	<b>Kinderchor</b> Mi 17:15 - 18:00 Uhr ab Lesealter Silke Butting, (02156) 6 06 52	
	<b>Flötengruppen</b> Do 15:30 - 16:00 Uhr / Anfänger Elisabeth Nisters, (02154) 48 42 50  Do 15:00 - 15:30 Uhr / Anfänger Fr 14:45 - 15:30 Uhr / Anfänger Fr 15:30 - 16:00 Uhr / Anfänger Lore Baasner, (02154) 4 05 98	<b>Flötengruppe</b> Mi 16:30 - 17:15 Uhr mehrstimmiges Spielen mit Sopran- und Altblockflöten Silke Butting, (02156) 6 06 52	<b>Flötengruppe</b> Do 15:00 - 15:45 Uhr/ für Anfänger Silke Butting, (02156) 6 06 52
	<b>Gitarrengruppe</b> Do 17:00 - 18:00 Uhr Kinder Do 20:00 - 21:00 Uhr Erwachsene Maike Schieseck, (02154) 4 99 67 50		
	<b>Singen mit den Bewohnern des Altenheims Haus Moosheide</b> Gäste herzlich willkommen Ingrid Wachter, (02154) 25 61		
	<b>SPIELGRUPPEN</b>		
<b>S O N N T A G S</b>	<b>im Gemeindezentrum</b> Info: Maike Schieseck (02154) 4 99 67 50	<b>Gemeinderaum im E-Maus Café</b> Schwanenheide Info: Silvia Semrau, (02154) 95 12 50	<b>im Gemeindezentrum</b> Info: Pfr. Michael Haarmann (02156) 91 53 11
	<b>ÖKUMENE</b>		
	<b>Ökumenischer Arbeitskreis "Hilfe für Frauen"</b> Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40	<b>Ökumenischer Kreis Schiefbahn</b> Elke Jantzen, (02154) 7 01 77 Hannelore Esser, (02154) 7 04 50	<b>Gesprächskreise</b> (in deutscher Sprache) mit russischen Senioren in der Krefelder Synagoge Do 15:00 - 16:20 Uhr und Do 16:30 - 17:40 Uhr Ingrid Wachter, (02154) 25 61
		<b>Ökumenischer Frauentreff</b> 1. Mi im Monat 10:00 - 12:00 Uhr Edith Kumetz, (02154) 7 01 98	
		<b>Ökumenischer Bibelkreis</b> jeden 4. Di im Monat 20:00 Uhr kath. Pfarrhaus Hubertusstr. 5, Schiefb. Pfarrer Schuler, (02154) 8 79 70 44	
	<b>SENIOREN</b>		
		<b>Seniorenclub</b> Mi 14:30 - 16:30 Uhr Friedel Plöger, (02154) 95 70 50	<b>Seniorenclub</b> Mo 14:30 - 16:30 Uhr Friedel Plöger, (02154) 95 70 50



## „In der Arche ist noch Platz!"

Lautet das Motto unserer diesjährigen Kinderfreizeit.

Unsere „Arche" befindet sich in der Eifel und zwar in Oberbettingen, im oberen Kylltal zwischen Hillesheim und Gerolstein.

Hier wollen wir es uns gemütlich machen und über die Geschichte von Noah und seiner Arche nachdenken, miteinander spielen und basteln und allerlei abenteuerliches in unserer „Arche" erleben.

Da auch Artisten aus dem Jugendvariété „Wundertüte" dabei sind, wird es uns sicherlich nicht langweilig werden. Gemeinsam werden wir uns dann ein musikalisches und circensisches „Arche Noah – Spiel" ausdenken.

Überlegt doch einmal schon, welches Tier ihr in der Arche sein wollt?!

Vieles wird es zu erleben geben! So steht auch das Spaßbad in Stadtkyll auf unserem Programm.

Mehr Infos gibt es bei Friedel Plöger  
☎ (02154) 95 70 50

**Zeitraum: 24.03. bis 3.04.2005**

**Alter: 6 bis 10 Jahre**

**Preis: ca. 265,- €**



## „Auf nach Dänemark !" !"



Diesmal führt uns unsere Teeny Freizeit nach Dänemark.

Verbringt doch eure Freizeit einmal in Mittelsüdjütland. Landschaftlich gehört dieses Gebiet zu den abwechslungsreichsten in Dänemark.

Unsere Gruppenanlage umfasst 14 ha Land mit Feldern und Wald, bietet Naturspielplatz, Lagerfeuerplatz, Fußball- und Volleyballfeld, große Reitbahn und mehr. Ja, ihr habt ganz richtig gelesen, es gibt sogar Pferde und die dürfen auch geritten werden. Hoffentlich melden sich jetzt nicht nur Mädchen an!

Aber auch für Jungen gibt es vieles zu erleben. Vielleicht wolltet ihr schon

immer einmal die Rolle eines Dj's übernehmen?! Unsere hauseigene Profi-Disco wird nicht nur einmal dazu Gelegenheit bieten. Vieles steht noch auf dem Programm: Schwimmen, Ausflüge, selbstgemachte Abendshows, Abenteuerspiele und, und, und. Neugierig geworden ?!

Mehr Infos gibt es bei Friedel Plöger  
☎ (02154) 95 70 50

**Zeitraum: 10.07. bis 24.07.2005**

**Alter: ab 10 Jahre**

**Preis: 395,- €**

# Kinder- Jugend- Musik-Projekt

**Hallo Kinder !!!**

Es ist schon wieder so weit!

Wir, das Team des Kinder- u. Jugend-Musik- Projektes laden alle Kinder ab sechs Jahre herzlich ein, beim nächsten Projekt mitzumachen. **Das Projekt beginnt am 4. Mai 2005 im Gemeindezentrum Neersen an der Bengdbruchstraße und endet am 8. Mai 2005 mit der Vorstellung in der Friedenskirche.** Die Karten für diese Vorstellung sind am Anmeldetag zum Vorverkaufspreis zu 2,50 € / Erwachsener u. 1,00 € / Kind statt 3,00 € / Erwachsener u. 1,50 € / Kind zu erhalten.

Dieses Jahr werden wir mit euch das Musical „**König David**“ von Thomas Riegler einüben.

Mit heißen Samba Rhythmen berichten wir über das Leben „Davids“. Wisst ihr noch wie David König wurde, und was er alles so während seiner Amtszeit gemacht hat? Einige dieser Fragen wird euch das Musical beantworten können.

Habt Ihr Lust bekommen mitzumachen, dann meldet euch an am

**4. März 2005 zwischen 15:30 und 17:30 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum, Krusestr. 20, Willich.**

Wegen der großen Nachfrage im letzten Jahr sind wir leider gezwungen, die Anzahl der Teilnehmer zu begrenzen. Deshalb gibt es auch nur einen Anmeldetag.

Wir bitten um euer Verständnis.

Wie immer werdet ihr an den vier Tagen verpflegt, je nach Tageszeit, mit Mittagessen/Kuchen/Obst und Getränken. Die Verpflegungs- und Materialkosten betragen 12,- € / Kind und sind zur Anmeldung mitzubringen.

Info: G. Stankozki, ☎ (02154) 27 98  
M. Bley, ☎ (02154) 41 27 77

Werden auch Sie Mitglied im

Förderverein  
Willicher MusikProjekt e.V.



## Förderverein Willicher MusikProjekt!

Seit 1996 finden sich alljährlich bis zu 100 Sängerinnen und Sänger aus Willich und den umliegenden Orten ein, um gemeinsam mit der Emmaus-Kantorei Willich die großen Chorwerke der Musikliteratur einzustudieren und zusammen mit professionellen Solisten und Instrumentalisten aufzuführen.



Die musikalische Arbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen wird geleitet von Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer und ist überkonfessionell. Sie versteht sich nicht als

Konkurrenz zu anderen ortsansässigen Chören und Musikvereinen. Die projektbezogenen Proben wollen Laiensängerinnen und -sänger an die bedeutenden Chor- und Orchesterwerke der klassischen und modernen Musik heranführen, die nur in einem so großen Chorprojekt zu verwirklichen sind. In Zeiten knapper werdender Mittel der öffentlichen Hand (Stadt, Landkreis und Kirchengemeinde) wollen wir mit dem **Förderverein Willicher MusikProjekt** die Voraussetzungen schaffen, um auch in der Zukunft musikalische Glanzlichter vor Ort live erleben zu können.

Wenn Sie auch der Meinung sind, dass unsere Arbeit im bisherigen Umfang fortgesetzt werden sollte, bitten wir um Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied im **Förderverein Willicher Mu-**

**sikProjekt** und geben Sie der Musik Perspektiven für eine klangvolle Zukunft. Ihr jährlicher finanzieller Beitrag ist ebenso steuerlich absetzbar wie eine einmalige Spende. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns mit einer bevorzugten Kartenvergabe und reservierten Sitzplätzen. Sie erhalten Vorabinformationen zu unseren Projekten und werden persönlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 25,- für Einzelmitglieder und mindestens € 50,- für Firmen.

Sie erhalten von uns unaufgefordert eine Spendenbescheinigung. Ab einer Zuwendung von € 50,- für Einzelmitglieder und € 100,- für Firmen werden Sie als fördernde Mitglieder in unseren Publikationen und Programmheften besonders genannt. Falls Sie nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie uns das wissen zu lassen.

Unser Anmeldeformular erhalten Sie postalisch über Willicher MusikProjekt, Krusestr. 20, 47877 Willich oder im Internet unter:

[www.willicher-musikprojekt.de](http://www.willicher-musikprojekt.de)

Falls Sie sich nicht zu einer Mitgliedschaft entschließen können, uns aber mit einer Spende unterstützen wollen, bitten wir um Überweisung auf folgendes Konto:

Volksbank Willich eG BLZ 310 611 08  
Konto 410 991 00 10

## **Einladung zur Karfreitagsmusik**

**Freitag, 25. März, 15:00 Uhr, Ev. Auferstehungskirche Willich**

Ausführende:

Orgel: Gerhard Löffler (Frankfurt)  
Lesung und Liturgie: Pfarrer Rolf Klein

Emmaus-Kantorei Willich  
Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

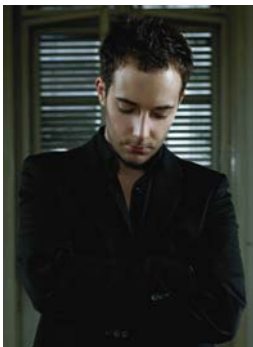
Eintritt frei!

Wir bitten um eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Zum fünften Mal gedenken wir in besonderer musikalischer Weise am "höchsten evangelischen Feiertag" der Sterbestunde Christi.

Am Karfreitag versammeln sich Chor und Gemeinde zu einer kirchenmusikalischen Feierstunde, in der in diesem Jahr die Passionsgeschichte aus dem Johannes-Evangelium verlesen wird. Es erklingen Kompositionen von Hans Leo Haßler, Friedrich Kiel, Max Bruch, Charles Gounod, Joseph Rheinberger, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach und Adalbert Überlée.

Zum ersten Mal zu Gast in unserer Gemeinde ist der talentierte Nachwuchsorganist Gerhard Löffler aus Frankfurt. Trotz seines jungen Alters von 25 Jahren hat er schon mehrere Preise und Stipendien gewonnen und war unter anderem für ein ganzes Jahr zum Studium in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Willicher dürfen gespannt sein!



**Gerhard Löffler (\*1979)** stammt aus dem hessischen Wächtersbach.

Mit 12 Jahren begann er seinen Orgelunterricht zunächst bei heimischen Lehrern, 1993 ging es als Privatschüler zu Prof. Martin Lücker nach Frankfurt. 1997 wurde er dort als Jungstudent an der Hochschule aufgenommen, nachdem er als Preisträger aus dem Wettbewerb "Jugend musiziert" in Leipzig hervorgegangen war. Seit 1999 studiert er evangelische Kirchenmusik und Orgel in Frankfurt.

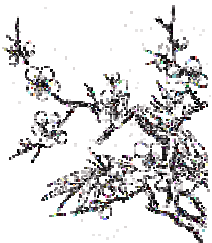
Orgelkonzerte spielt Gerhard Löffler seit seinem 16. Lebensjahr. Höhepunkte waren Auftritte in St. Nikolai, Leipzig, der Alice Tully Hall, der Carnegie Hall und der

Holy Trinity Church in New York, in der Paulskirche in Frankfurt und nicht zuletzt die Uraufführung von Dimitri Terzakis' "Friedensgebet" für Sopran und Orgel im Rahmen der Buchmesse Frankfurt 2003.

Gerhard Löfflers Repertoire umfasst Werke aus allen Stilepochen der Orgelmusik. Seit 2004 ist er Organist der Martinuskirche in Frankfurt-Schwanheim, an deren Schuke-Orgel er eine CD mit Werken von Bruhns, Bach, Reubke und Hindemith einspielte.

## Frauenhilfe Willich

- 02.02. „Helau und Alaaf“ – wir feiern Karneval
- 16.02. „Lass unser Licht scheinen“ – Einstimmung auf den Weltgebetstag
- 02.03. Mitgliederversammlung
- 04.03. Weltgebetstagsgottesdienst um 15:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Katharina
- 16.03. Vorstellung der Seniorenwoche mit Manfred Jacobs, Stadt Willich
- 06.04. Froher Osternachmittag



## Frauenhilfe Schiefbahn

- 08.02. Wir feiern Karneval
- 22.02. Auftakt zum Weltgebetstag mit Edith Kumetz
- 04.03. Weltgebetstagsgottesdienst um 19:00 Uhr in der Hoffnungskirche
- 08.03. Gedächtnistraining mit Elisabeth Biermansk

## Ökumenischer Frauentreff

- 02.02. Einstimmung auf den Weltgebetstag (Land Polen)
- 04.03. 19:00 Uhr Feier des Weltgebetstages



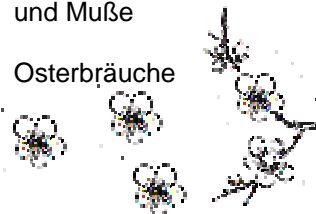
## Frauenabendkreis Willich



Der Termin im März steht noch nicht fest

## Frauenkreis Neersen

- 08.02. Heimat und Fremde – Dialekte und Missverständnisse
- 22.02. Sind Light-Produkte wirklich gesund?
- 04.03. Weltgebetstagsgottesdienst um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum „Brücke“
- 08.03. Entdecken was gut tut! Aktivität und Muße
- 22.03. Osterbräuche



## Witwentreff

Der Kreis ist offen für jede verwitwete Frau aus Willich oder dem benachbarten Umland, evangelisch, katholisch oder konfessionslos, die auf der Suche nach Kontakt und Begegnung mit anderen Frauen in gleicher Lebenssituation ist.

Der Witwentreff ist kein Trauerseminar. Er bietet jedoch die Möglichkeit, einen neuen Weg im Tragen der Trauer zu finden und sich gegenseitig zu helfen.

2005 besteht der Kreis schon zehn Jahre. Begonnen hatte alles am 10. Juni 1995, als beim ersten mal bereits 23 Frauen zusammen kamen. Durch den Wunsch aller, sich regelmäßig zu treffen, entstand dieser Kreis, der sich einmal im Monat immer am Samstag-nachmittag, außerhalb der Schulferien, trifft. Mittlerweile kommen zu diesen Treffen 30-35 Frauen, im Alter von 55-85 Jahren. Die Zahl der Frauen, die sich zum Witwentreff zählen, beträgt jedoch ca. 50. Immer wieder kommen neue Frauen hinzu, während andere nicht mehr teilnehmen, weil sie z. B. einen neuen Partner gefunden haben, verzogen sind, oder weil ihre Gesundheit es nicht mehr zulässt. Keine neu Hinzukommende muss also fürchten nur schwer Zugang zu bekommen. Sinn und Zweck des Kreises ist es ja, dass Frauen, deren Partner verstorben sind, einander kennen lernen und sich gegenseitig stärken.

Die Treffen sind so gestaltet, dass nach einem geistlichen Impuls, beim Kaffeetrinken viel Zeit zum Kennenler-

nen oder Austausch besteht. Um zu erreichen, dass Gespräche mit Gleichinteressierten möglich werden, gibt es eine feste Tischordnung, wobei Sitzplatzwünsche berücksichtigt werden. Viel Wert wird auf die ansprechende Atmosphäre gelegt. Jede Kaffeetafel wird unter ein anderes Motto gestellt. Besondere Höhepunkte im Jahresplan sind der Tagesausflug und gelegentliche Restaurantbesuche.

Gutes für die eigene Seele zu finden, ist immer Kern der Nachmittage.

Im Laufe der Zeit haben sich viele Frauen so gut kennen gelernt, dass sie auch im kleinen Kreis Veranstaltungen besuchen, sich treffen, gemeinsam verreisen oder auch nur regelmäßig telefonieren. Gemeinsam ist allen, dass es ihnen gut tut, sich mit anderen Frauen auszutauschen, die Ähnliches durchgemacht haben und mit dem Verlust und dem Alleinsein zurecht kommen müssen.

„Es gibt Momente, in denen ich ihn neben mir spüre. Doch ich kann ihn nicht festhalten.“

Diese Trauererfahrung ist allen gemeinsam und verbindet.

„Trage eine, der anderen Last.“

Wenn Sie an diesem Angebot unserer Kirchengemeinde interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Angela Parkhof-Klein, ☎ (02154) 42 73 40.

Eine verbindliche Anmeldung zu den Nachmittagen ist erforderlich.

### Seniorenclub Neersen montags 14:30 – 16:30

- 07.02. N.N.
- 14.02. „Küche von damals“
- 21.02. Gedächtnistraining
- 28.02. Bibelarbeit
- 07.03. Bingo, Bingo
- 14.03. Entspannungsübungen
- 21.03. Osterfeier



### Seniorenclub Schiefbahn mittwochs 14:30 – 16:30

- 02.02. „Küche von damals“
- 09.02. Gedächtnistraining
- 16.02. Bibelarbeit
- 23.02. Bingo, Bingo
- 02.03. Entspannungsübungen
- 09.03. Spielenachmittag
- 16.03. Seniorencafé
- 23.03. Osterfeier

### Einladung zur Silbernen Konfirmation

25 (oder 26) Jahre liegt sie nun zurück, die Konfirmation in den Jahren 1979 bzw. 1980. Viel ist seither passiert, viele der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden leben nicht mehr in Willich, andere sind in unsere Kirchengemeinde zugezogen und haben hier eine neue Heimat gefunden. Wir laden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1979/80 ein, sich in einem Gottesdienst an Ihre Konfirmation zu erinnern, der von dem aktuellen Konfirmandenjahrgang mitgestaltet werden wird. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus, mit der Möglichkeit sich über früher und heute auszutauschen ...

**Feier der Silbernen Konfirmation**  
**Sonntag, 13. März 2005**  
**10:00 Uhr, Friedenskirche Neersen**

Bitte geben Sie diese Einladung in Ihrem Bekanntenkreis weiter und melden sich bis Ende Februar im Gemeindebüro an.

*Herzliche Einladung,  
Ihr M. Haarmann, Pfr.*

## Aufbruch nach Hannover:

### mit EMMAUS zum Kirchentag 2005

Bestimmt wissen Sie es schon: vom 25. bis zum 29. Mai 2005 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Das Motto des Kirchentags steht im 5. Buch Mose im Alten Testament: „Wenn Dein Kind Dich morgen fragt...“ und soll den Blick in die Zukunft richten, in die Welt von Morgen, die wir unseren Kindern heute bereiten.

Die Erfahrungen vergangener Kirchentagsbesuche berichten uns von beeindruckenden, bleibenden Erlebnissen in gemeinsam erlebtem Glauben. Zudem verspricht das Motto des diesjährigen Kirchentages besonders interessante Veranstaltungen mit ganz persönlichem Bezug für jeden von uns und auch für unsere zukünftige Gemeindearbeit. Darum möchte die EMMAUS-Kirchengemeinde Ihnen die Möglichkeit bieten, den Kirchentag in einer eigenen Reisegruppe zu besuchen und in den unterschiedlichen Veranstaltungen dort die besondere Stimmung und den eigenen Glauben besonders intensiv zu erleben und zu gestalten.

Um nun bald mit der Organisation von An- und Abreisemöglichkeit sowie der



(Sammel-) Unterkünfte beginnen und Ihnen auch einen konkreten Preis für den Kirchentagsbesuch nennen zu können, bitten wir Sie um unverbindliche Anmeldung im Gemeindebüro Willich, Krusestraße,

☎ (02154) 4 99 67 10 ;

✉ [gemeindebuero@emmaus-willich.de](mailto:gemeindebuero@emmaus-willich.de)

bis zum 15. Februar 2005.

Brechen Sie gemeinsam mit uns auf - nach Hannover, zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2005!

*Achim Baumhoer*



### Schwanger!?! – Was nun?

- Sie haben erfahren, dass Sie schwanger sind und sind sich (mit Ihrem Partner) nicht ganz darüber im Klaren, ob Sie die Schwangerschaft mit allen Konsequenzen tragen können.
- Sie sind schwanger und in ihrer Partnerschaft kriselt es seit längerem. Immer wieder mal denken Sie über ein Ende der Partnerschaft nach. Sie brauchen Unterstützung für sich und Ihren Partner, sowie später, als vielleicht Alleinerziehende, für sich und Ihr Kind.
- Sie freuen sich über die Schwangerschaft und fühlen das wachsende Kind. Aber Sie wissen nicht, wovon Sie das Kinderbett und eine erste Ausstattung für das Baby bezahlen sollen.

Das sind nur drei Schlaglichter auf das große Spektrum, das die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung umfasst.

In der **Psychologischen Beratungsstelle Krefeld der Diakonie** ist die evangelische Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung für den gesamten Ev. Kirchenkreis Krefeld - Viersen angesiedelt.

**Täglich** von 8:00 bis 17:00 Uhr, freitags bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung sind die Beraterinnen Elvira Finkel und Gunhild Weinmann zu erreichen, wenn Frauen und Paare im Schwangerschaftskonflikt bzw. bei finanziellen und sozialen Fragen im Zusammenhang mit der Schwangerschaft zum Gespräch kommen wollen.

Die Gesprächstermine in diesen **Beratungszeiten** werden in der Regel bei der telefonischen Anmeldung vereinbart und finden meist in der Beratungsstelle auf der Seyffardtstraße 74 in Krefeld statt. Ratsuchende können aber auch ohne Voranmeldung in die **offenen Sprechstunden** kommen:

An jedem **Dienstag von 11:00 bis 13:00 Uhr** in den Räumen der Diakonie in **Meerbusch-Büderich**, Wicherstr. 3.

An jedem **Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr** in der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie in **Krefeld**, Seyffardtstr. 74.

**Schwangerschaftskonfliktberatung in der Ev. Kirche** heißt: Wir setzen uns ein für das Leben - für das Leben des Ungeborenen **und** für das Leben der Frau. Denn nur sie weiß, was für sie tragbar ist, was ihr Kind für ein gelingendes Leben braucht.

**Wir stehen der Frau bei**, wenn sie in einem der schwersten Konflikte ihres Lebens eine Entscheidung treffen muss.

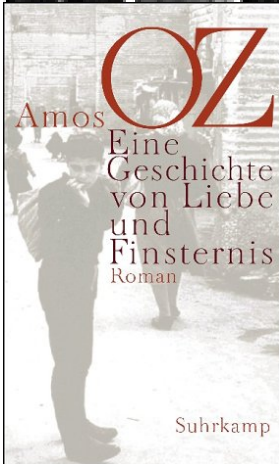
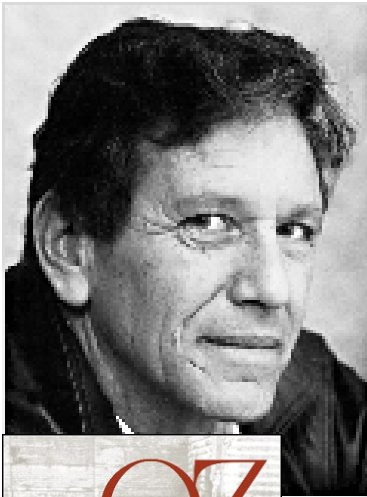
**Wir zeigen ihr** (und ihrem Partner) Wege auf, wie das Leben mit einem (weiteren) Kind finanziell abgesichert werden kann.

**Wir stehen zur Frau**, wenn sie sich für **und** wenn sie sich gegen die Fortsetzung ihrer Schwangerschaft entschieden hat.

**Wir sind für sie da**, wenn nach einer Abtreibung seelische Probleme auftauchen oder wenn durch das (weitere) Kind familiäre Schwierigkeiten entstehen.

*Die Schwangerschaftskonfliktberaterinnen der Psychologischen Beratungsstelle Krefeld der Diakonie Krefeld & Viersen*

## Epos vom Leben und Überleben



### Amos Oz schreibt

„Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“

Auch wenn alle seine Bücher autobiographische Züge haben – das Leben seiner Mutter hat er bis zu „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“ nie zum Gegenstand seines Schreibens gemacht.

„Über meine Mutter habe ich mein Leben lang fast nie gesprochen, bis jetzt, bis zum Schreiben dieser Seiten. Nicht mit meinem Vater, nicht mit meiner Frau, nicht mit meinen Kindern und mit keinem anderen Menschen.“

Im letzten Kapitel seines bewegenden Romans berichtet Amos Oz vom Selbstmord seiner Mutter im Januar des Jahres 1952. Er selbst ist damals zwölf Jahre alt. Die Motive für diesen Akt der Verzweiflung sucht Amos Oz aufzuhellen durch eine Vergegenwärtigung der Geschichte seiner Familie in den letzten anderthalb Jahrhunderten, die sich zu einem Panorama des Lebens osteuropäischer Juden wie auch der Einwanderer in Palästina ausweitet.

Der Roman setzt ein im Jerusalem der vierziger Jahre, dem Fluchtpunkt jener, denen es gelungen ist, den Verfolgungen und den Nazis zu entkommen, und die entschlossen sind, sich nie wieder demütigen zu lassen. Es sind die Jahre kurz vor und kurz nach der Gründung des Staates Israel. Die Kindheitswelt von Amos Oz ist bevölkert von Menschen wie seinen Eltern und Großeltern, die aus Polen, Litauen und der Ukraine kamen, wo alles anging, wo man träumte von einem Ort, an dem man ohne Angst leben könnte, in Würde und Selbstbestimmung. Ihre Schicksale, die alle menschlichen und politischen Triebkräfte zwischen Liebe und Finsternis geprägt haben, ihre Hoffnungen und Enttäuschungen führt Amos Oz vor Augen, traurig und ironisch, heiter und bitter – und macht so auch eindringlich begreifbar, wie sehr Israel durch die Lebenswege der Menschen, die es begründeten, untrennbar mit der europäischen Geschichte verknüpft war und ist.



### **Der Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V. bittet um Ihre Hilfe!**

Wir suchen dringend für Asylbewerber  
in unserer Stadt Willich

FEDERBETTEN,  
MATRATZEN,  
HANDTÜCHER

Außerdem:

Flüchtlingskinder benötigen dringend  
deine/Ihre Hilfe bei Leseübungen!

Wenn du/Sie Zeit und Lust  
hast/haben, einmal in der Woche in  
Schiefbahn für eine Stunde den  
Flüchtlingskindern bei den Leseübun-

gen zu helfen, melde/n dich/Sie sich  
bitte bei uns.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Kontaktadressen:

Ute Pelosi,  
Eickerweg 9, Willich-Neersen,  
☎ (02156) 63 73

E. Barwinsky,  
Niederstr. 17, Willich-Schiefbahn,  
☎ (02154) 85 25



**“gott, lass einen guten stern über allen aufgehen...”**

Zehn Familien und der Katholische  
Kindergarten hatten im Dezember zu  
ihren Adventsfenstern geladen. Zwi-  
schen zwanzig und fünfzig Personen  
waren jeweils der Einladung gefolgt  
und sind beschenkt worden:

„Das ist meine halbe Stunde. Die  
hätte ich zuhause nie gehabt und die  
kann mir niemand nehmen,“ fasste  
eine Teilnehmerin ihre Erfahrungen  
zusammen.

Herzlichkeit, Gastfreundschaft, Kreati-  
vität, Besinnung und Gebet bestimm-  
ten „unsere halben Stunden“.

Ein ganz herzliches Dankeschön  
möchten wir allen Gastgeberinnen  
und Gastgebern auch von dieser Stel-  
le aus noch einmal sagen.

*Pfr. Rolf Klein für die Emmausgemeinde  
Dorothea Blum und Anne Müthing  
für die kath. Pfarrgemeinden*

**Pfarrer**  
**Rolf Klein**  
*Pfarrbezirk I*

Südstraße 26  
☎ (02154) 42 73 40 Fax: 21 22 38  
✉ pfr.klein@emmaus-willich.de  
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im Pfarrhaus  
und nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Joachim Schuler**  
*Pfarrbezirk II*

Herderweg 4  
☎ (02154) 8 79 70 44 Fax: 8 79 70 45  
✉ pfr.schuler@emmaus-willich.de  
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im  
neuen Pfarrhaus und nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Dr. Michael Haarmann**  
*Pfarrbezirk III*

Bengdbruchstr. 3  
☎ (02156) 91 53 11 Fax: 4 90 98 20  
✉ pfr.haarmann@emmaus-willich.de  
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im Pfarrhaus  
und nach Vereinbarung

**PfarrerIn z. A.**  
**Veronika Ambrosch**  
**Pfarrer z. A.**  
**Reinhard Ambrosch**  
*Wekeln (Pfarrbezirk III)*

Neptunstraße 6  
☎ (02154) 81 21 81 Fax: 81 38 74  
✉ familieambrosch@emmaus-willich.de  
Anzutreffen donnerstags von 17-18 Uhr in  
Wekeln, Neptunstr. 6



**Sozialpädagogin**  
**Maïke Schieseck**

Krusestr. 20 ✉ m.schieseck@emmaus-willich.de  
☎ (02154) 4 99 67 50  
Anzutreffen mittwochs von 14 - 16 Uhr im Gmd.-zentrum Willich

**Gemeindepädagoge**  
**Friedel Plöger**

Schwanenheide 3 ✉ f.ploeger@emmaus-willich.de  
☎ (02154) 95 70 50  
Anzutreffen donnerstags von 15 - 17 Uhr im E-Maus-Café

**Gemeindebüro**  
**Birgit Beck**  
**Petra Schaller**

Krusestraße 20 ✉ gemeindebuero@emmaus-willich.de  
☎ (02154) 4 99 67 10/11 Fax: (02154) 4 99 67 70  
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8:30 - 11:30 Uhr  
Do von 14:00 - 17:30 Uhr

**Gemeindebüro**  
**Zweigstelle Neersen**  
**Brigitte Podorf**

Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße  
☎ (02156) 95 20 02 Fax: (02156) 95 20 03  
Öffnungszeiten: Di + Do von 10:30 - 12:30 Uhr

**Gemeindebüro**  
**Zweigstelle Schiefbahn**  
**Annette Hinzen**

Wallgraben 29  
☎ (02154) 95 70 10 Fax: (02154) 95 70 70  
Öffnungszeiten: Mo + Mi von 10:30 - 12:30 Uhr

## Ev. Tageseinrichtungen für Kinder und ihre Leiterinnen:

**Willich: Gabriele Spies**  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9  
☎ (02154) 4 99 67 80

**Schiefb.: Karin Jansen-Voßen**  
Herderweg 2  
☎ (02154) 78 83

**Wekeln: Andrea Haack**  
Bonnenring 41  
☎ (02154) 41 45 41

## Wir sind für Sie da

<b>Kantor</b> <b>Klaus-Peter Pfeifer</b>	Hermannstraße 10, 40479 Düsseldorf ☎ (0211) 46 57 51 ✉ <a href="mailto:kp.pfeifer@emmaus-willich.de">kp.pfeifer@emmaus-willich.de</a>
<b>Nebenamtliche</b> <b>Kirchenmusikerin</b> <b>Silke Butting</b>	Hermann-Brangs-Str. 18 ☎ (02156) 6 06 52
<b>Küster und Küsterinnen:</b>	
<b>Auferstehungskirche Willich</b> <b>Annemarie u. Helmut Schuller</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Straße / Ecke Krusestraße ☎ (02154) 4 99 67 40
<b>Hoffnungskirche Schiefbahn</b> <b>Iris Thommes</b>	Schwanenheide / Ecke Wallgraben ☎ (02154) 95 70 40
<b>Friedenskirche Neersen</b> <b>Edith Lamm</b>	Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße ☎ (02156) 95 20 04
<b>Öffentliche Ev. Bücherei</b> <b>Annette Hinzen</b> Öffnungszeiten	Wallgraben 29 ☎ (02154) 95 70 30 ✉ <a href="mailto:buecherei@emmaus-willich.de">buecherei@emmaus-willich.de</a> Mo:15-17Uhr, Mi:11-13Uhr, Fr:15-18Uhr, So:11-12Uhr
<b>Begegnungszentr. KRUMM</b> <b>Judith Wallhorn, Heike Brings</b> Sprechzeiten	Hülsdonkstr. 203 ✉ <a href="mailto:krumm@caritas-viersen.de">krumm@caritas-viersen.de</a> ☎ (02154) 48 15 07 Fax: (02154) 48 15 08 Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr; Do 15 - 17 Uhr
<b>Pressebeauftragte</b> <b>Sabine Hänisch</b>	Telemannstr. 9 ✉ <a href="mailto:shaenisch@t-online.de">shaenisch@t-online.de</a> ☎ und Fax: (02154) 32 33

## Das sollten Sie auch wissen:

**Angst- und Panik-Selbsthilfegruppe**, Udo Falke, ☎ (02154) 71 47  
**Caritas-Pflegestation** (häusl. Pflege), Minoritenplatz 2, Neersen ☎ (02156) 95 84 11  
**Deutscher Kinderschutzbund**, Hochstr. 67, mo bis do 9 bis 11.30 h ☎ (02154) 8 00 08  
**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**, Willich, Krusestr. 5,  
☎ (02145) 48 89 80  
**Frauen-Beratungsstelle** e.V., Steckendorfer Str. 110, Krefeld, ☎ (02151) 80 05 71  
**Frauenhaus Viersen**, ☎ (02162) 81 43 42  
**Trauergesprächskreis**, Kontakt: Gemeindereferentin Dorothea Blum ☎ (02154) 81 31 80  
**Kath. Pfarrämter: Neersen** ☎ (02156) 52 05, **Schiefbahn** ☎ (02154) 95 49 60,  
**Willich**, ☎ (02154) 33 76  
**Kinder- und Jugendtelefon**, kostenlos und anonym, ☎ 0800 111 0 333  
**Kreuzbund Schiefbahn**, Suchthilfe, Huberti Rast, dienstags 19:30 bis 21:30, ☎ (02159) 16 13 Gustav Hannen  
**Robin Hood**, Second-Hand-Kleidung und Gebrauchtmöbel, Ostgraben 57, Viersen  
☎ (02162) 5 86 46  
**Selbsthilfegruppe in der Krebsnachsorge**, Schiefbahn, Anbau Hochstr. 67, 3. Mi im Monat 16 h, ☎ (02154) 53 34  
**Telefonnotruf für Suchtgefährdete**, Tag und Nacht, anonym, ☎ (0211) 32 55 55  
**Telefonseelsorge**, Tag und Nacht, kostenlos, anonym, ☎ 0800 1110111 oder 222